

Michael H. Heinz zum 5. Mal BDWi-Präsident



Michael H. Heinz

© BVK Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V

Michael H. Heinz wurde zum fünften Mal zum Präsidenten des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) gewählt. Der Versicherungsmakler aus Siegen gehört dem Präsidium seit 2006 an und ist seit 2012 BDWi-Präsident.

Der Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), dessen Präsident Michael H. Heinz ebenfalls ist, gratuliert zur Wiederwahl als BDWi-Präsident. Durch diese Personalunion eröffnen sich dem BVK zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung mit den politischen Entscheidungsträgern und damit der besonderen Berücksichtigung berufspolitischer Interessen der Versicherungsvermittler.

Nach seiner Wiederwahl erklärte der BDWi / BVK-Doppelpräsident: „Der BDWi wird angesichts der derzeit schlechten wirtschaftlichen Lage von der neuen Bundesregierung mehr Engagement für einen starken deutschen Mittelstand einfordern. Strukturreformen und Steuererleichterungen sind dafür nötig, anstatt Subventionen und Sondervermögen. Auch müssen bürokratische Bremsklötze weggehauen und überflüssige Regulierungen abgebaut werden. Die soziale Sicherung und die gesetzliche Rente sind zukunftsfest auf solide Fundamente zu stellen, um die intergenerationellen Lasten fairer zu verteilen. Darüber hinaus muss die neue Bundesregierung endlich die private Altersvorsorge reformieren, so dass die Menschen mehr fürs Alter vorsorgen.“

Der BDWi repräsentiert mit 20 Branchenverbänden den Dienstleistungssektor mit 100.000 vorwiegend mittelständisch geprägten Unternehmen in seiner ganzen Bandbreite. Unter anderem ist auch ein Großteil des Vertriebs von Versicherungen und Finanzdienstleistungen beim BDWi organisiert, darunter auch der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK).